

## Ausführliche Hilfestellung für die Überbringung der hl. Kommunion zur Hauskommunion.

---

### In der Kirche beim Abholen

- Kommen Sie bitte durch den **Haupteingang in die Kirchen.**
  - An den Bankenden finden Sie brennende Kerzen, die den einzuhaltenden Abstand zur nächsten Person signalisieren
  - Kommen Sie in Ruhe nacheinander (mit Ihrem Gefäß) zur Ausgabestelle im Altarraum
  - Wenn Sie die Kommunion entgegen nehmen, spricht der Spender in Stille: „**Der Leib Christi**“ und Sie antworten in Stille „**Amen**“.
  - Verschließen Sie das Transportgefäß gut und nehmen Sie es an eine Stelle, bei der es sich während des Transportes nicht versehentlich öffnet und das Allerheiligste fallen könnte. (Je nach Gefäß kann auch die Jackentasche oder Handtasche geeignet sein).
  - Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, können Sie bei der Fahrt Handschuhe (aus Stoff oder Leder) tragen, die Sie dann bei der Übergabe an der Übergabehand ausziehen und anschließend wieder anziehen.
  - Nutzen Sie **die Seitentüren um die Kirche zu verlassen.** .
- 

- Wenn Sie Ihre Kommunionen überbracht haben und ein geliehenes Gefäß haben, bringen Sie es bitte zurück zur Kirche und stellen es auf den Hochaltar (in Etzenrot, Busenbach, Reichenbach) oder an die Sakristeitür (Langensteinbach).

## Am Empfänger-Haus:

- Am Haus klingeln Sie bei den Empfängern und warten an der Haus- oder Wohnungstür.
- Alle sollen einen Mund-Nasenschutz tragen.
- Sie können nach einer kurzen Begrüßung einen Liturgischen Gruß anfügen: z.B.  
**V: „Gelobt sei Jesus Christus.“**  
**Antwort: „In Ewigkeit. Amen.“**  
Übergeben Sie dem Empfänger die Feierhilfe (A5 Zettel) falls diese noch nicht bei der Person angekommen ist.
- Empfänger/in soll Ihnen das Gefäß für die Kommunion entgegenstrecken und Sie können mit entsprechendem Abstand die Anzahl der gewünschten Hostien in das Gefäß legen, am besten so, dass Sie es nicht berühren. (Der Abstand von zwei Armlängen beträgt ungefähr 1,5 m).
- Gerne können Sie den Empfänger darauf aufmerksam machen, dass sie das Gefäß so reinigen, dass keine Partikel (Krümel) auf den Boden fallen. (Entweder mit dem Finger aufnehmen und essen oder mit etwas Wasser ausspülen und aus dem Gefäß trinken.)
- Zum Schluss dürfen Sie auch im Namen des Teams ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und sich verabschieden in dem Sie sich voreinander verneigen, da beide nun Christusträger/innen sind.
- Danach schließt der Empfänger die Tür.

